Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 80

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 80. IX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 7. April. 1891 Berne, Mardi, 7 Avril. IXme année. № 80

Abonnemente: (inkl. Porto) **Schweiz:** Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — **Postverein:** Jährlich Fr. 16, 2tes Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) **Suisse:** un an fr. 6, 2e semestre fr. 3 **Union postale:** un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werthtitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Situation der Handelsverträge. — Situation des traités de commerce.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary,

En exécution des dispositions des art. 794 et suivants et art. 844 du Code fédéral des obligations,

Attendu qu'il appert d'une requête à nous adressée le 2 avril 1891 par M. Wilhelm Kienzle, à Oberharmersbach, district de Gengenbach, Grand-Duché de Bade, agissant en sa qualité de tuteur de Philippe Rauer, en son temps cordonnier, à St-Imier, actuellement demeurant à Oberharmersbach que son pupille était propriétaire d'un carnet de la caisse d'épargne du district de Courtelary, délivré en son nom le 10 août 1867, inscrit au grand livre fol. 4679 et ayant une valeur au 31 décembre 1890 de Fr. 2746. 55.

Attendu que ce carnet de dépôt a été égaré et que les diverses démarches faites en vue de le retrouver sont restées infructueuses;

Sommons par les présentes le détenteur inconnu du titre susdésigné de le produire au greffe du tribunal du district de Courtelary dans le délai de trois mois à partir de la première insertion de cet avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément à la loi.

Courtelary, le 3 avril 1891.

Le président du tribunal:
A. Meyer.

(W. 34—3)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 1. April. **Sennereigenossenschaft Benken** in Benken (S. H. A. B. vom 14. April 1887, pag. 287). Die Generalversammlung und der Vorstand dieser Genossenschaft haben in ihren Sitzungen vom 20. und 24. April 1890 den letztern bestellt wie folgt: Präsident ist Jakob Strasser, Aktuar Jakob Meister-Wiederkehr (Kollektivunterschrift) und übrige Mitglieder sind: Conrad von Auw, Quästor, Christian Meister, Kirchengutsverwalter und Christian Meister im Höfli, alle von und in Benken.

1. April. Die Firma **G. Staub** in Altstetten (S. H. A. B. vom 7. März 1885, pag. 181) hat ihr Domizil nach Aussersihl, Ankerstrasse 61, verlegt, woselbst der Inhaber ebenfalls wohnt. Sie ertheilt Prokura an Jakob Mauch von Affeltrangen, Kanton Thurgau, in Aussersihl.

1. April. Die Firma **L. Richter & Cie** in Zürich (S. H. A. B. vom 15. Februar 1890, pag. 111) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

2. April. Die Firma **Krais, Dorn & Cie** in Zürich (S. H A. B. 1889, pag. 427) ist in Folge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1891. 1. April. Mittelst Statuten vom 14. März 1891 hat sich unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Bützberg** mit Sitz in Bützberg auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche (ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen) bezweckt: Durch Ankauf eines Zuchtstieres reinster Simmenthaler-Rasse, richtige Fütterung und Haltung desselben den Viehstand ihrer Mitglieder und, soweit möglich, der Umgebung zu vervollkommnen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen Stammantheil eingelöst hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Letzterer kann (vorbehältlich Art. 685. O. R.) erfolgen gegenüber Genossenschaftern, die trotz vorheriger Mahnung den Bestimmungen der Statuten, sowie den Beschlüssen der Hauptversammlung und des Vorstandes zuwiderhandeln. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; dieser kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstande schriftlich angezeigt werden. Wenn nicht die Hauptversammlung etwas Anderes beschliesst, verliert der Ausgeschlossene jeden Anspruch auf seinen Genossenschaftsantheil, während die sonst auf irgend eine Weise Ausgetretenen bezw. ihre Rechtsnachfolger einen Anspruch auf Rückzahlung ihres Geschäftsantheiles haben und zwar nach Verhältniss berechnet nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres. Die von den Mitgliedern einzubezahlende Summe ist in Stammantheile von je Fr. 50 zerlegt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, welch' letzterer aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten (welcher zugleich Kassier ist) und einem Sekretär besteht. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien kollektiv Namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Johannes Jutzeler von Erlenbach, Wirth und Käsehändler in Bützberg; als Vizepräsident: Johann Friedrich Jenzer von Thunstetten, Gutsbesitzer im Weissenried zu Bützberg, und als Sekretär: Johannes Kohler, Gutsbesitzer im Forst von und zu Thunstetten.

Bureau Biel.

1. April. Die Herren Paul Rey von Granges-de-Vésin, Kanton Freiburg und Fritz Baumgartner von Diesbach bei Büren, beide wohnhaft in Biel haben unter der Firma **Rey & Baumgartner** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 30. März 1891 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Graveur & Guillocheur-Atelier, an der Obergasse Nr. 20.

1. April. Die Herren Abraham Tscheer von Vechigen, und Alexander Britt von Kerenzen (Glarus), beide wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Tscheer & Britt** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. April 1888 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Eisengiesserei; Phantasiestrasse Nro. 6 und 8.

Bureau de Courtelary.

1er avril. Le chef de la maison **James Jaquet,** à Saint-Imier, est M. James Jaquet, originaire de Saint-Imier, et demeurant audit lieu. Genre de commerce: Etablissement de chronométrie scientifique. Bureau: Saint-Imier, Rue du Midi.

Bureau de Moutier.

1er avril. Le conseil d'administration de la **Société d'horlogerie de Bévilard,** à Bévilard (F. o. s. du c. du 3 novembre 1883, page 949), a désigné, en vertu des attributions que lui confèrent les statuts, en remplacement de M. William Sahli (F. o. s. du c. du 11 juillet 1888, page 643), M. Numa Droz, originaire de Mont-Tramelan, domicilié à Bévilard, en qualité de gérant de la dite société. En cette qualité, il possède la signature sociale.

1er avril. La raison **F. Luginbühl,** à Moutier (F. o. s. du c. du 23 avril 1883, page 455), est radiée ensuite de renonciation et de départ du titulaire.

Bureau de Porrentruy.

31 mars. Le chef de la maison **P. Strähl,** à Cornol, est Pierre Strahl, originaire de Richerswyl (Soleure), domicilié à Cornol. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie.

1er avril. Le chef de la maison **C. Bailly fils,** à Porrentruy, est Charles Bailly, originaire de Saint-Hypolite (Doubs), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Epicerie et comestibles.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

1er avril. Le chef de la maison **Marie Jobin,** à Saignelégier, est Mademoiselle Marie Jobin, demeurant à Saignelégier, d'où elle est originaire. Genre de commerce: Maîtresse d'hôtel. Bureaux: A Saignelégier.

1er avril. Le chef de la maison **Jean Baptiste Baumann,** à Montfaucon, est M. Jean-Baptiste Baumann, originaire d'Epiquerez, demeurant à Montfaucon. Genre de commerce: Aubergiste. Bureaux: A Montfaucon.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1891. 1. April. Die Firma **Friedrich Gygax Müller & Sager** in Oberried (S. H. A. B. vom 18. Mai 1883, pag. 575) ist in Folge des Todes des Inhabers erloschen.

1. April. Inhaberin der Firma **Margaretha Gygax** ist Margaretha Gygax geborne Isenschmied, Ehefrau des Ferdinand, in Oberried. Natur des Geschäftes: Kunden- und Handelsmühle, Säge und landwirthschaftlicher Betrieb. Sitz der Firma: Obere Mühle in Oberried. Die Firma Margaretha Gygax ertheilt Prokura an Ferdinand Gygax in Oberried.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 1. April. Dominique Josephe Bulffer, Charles Bulffer und Paul Bulffer, letzterer in Mülhausen (Elsass), erstere zwei in Basel wohnhaft, alle drei von Belfort (Frankreich), haben unter der Firma **Bulffer et ses fils** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1891 beginnt. Natur des Geschäftes: Peinture et décorations. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 62.

1. April. Inhaber der Firma **Johann Meier** in Basel ist Johann Meier-Krettler von Schleitheim (Schaffhausen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthof und Restaurant. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37 (Goldener Hirsch).

1. April. Inhaber der Firma **Jenni-Eggler** in Basel ist Friedrich Jenni-Eggler von Niederhünigen (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fleischwaarenhandlung. Geschäftslokal: Spalenberg 24.

1. April. Inhaber der Firma **Rud. Keller** in Basel ist Rudolf Keller von und in Basel. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei und Droschkengeschäft. Geschäftslokal: Nauenstrasse 5.

1. April. Inhaber der Firma **Josef Arnold** in Basel ist Josef Arnold von Nebikon (Luzern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Droschkenhalterei. Geschäftslokal: Efringerstrasse 37.

2. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Kaiser & Cie** in Basel (S. H. A. B. vom 18. Juni 1889, pag. 536) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Stremayr & Cie.

2. April. Edmund von Stremayr von Wien und Albert Kaiser von Landeshut (Preussen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Stremayr & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April

1891 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma A. Kaiser & Cie übernommen hat. Edmund von Stremayr ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Albert Kaiser ist Kommanditär mit der Summe von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Natur des Geschäftes: Bank, Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Gerbergasse 5.

2. April. Die Firma **Otto Heinzelmann** in Bern (eingetragen im Handelsregister Bern am 30. März 1891 und publizirt im S. H. A. B. vom 6. April 1891, pag. 325), hat in Basel eine Zweigniederlassung unter derselben Benennung errichtet und für dieselbe Prokura ertheilt an Samuel Mori von Kallnach (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Charcuteriehandlung. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 57.

2. April. Inhaber der Firma **J. Hess-Stump** in Basel ist Johann Hess-Stump von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Spalenvorstadt 3 (Gasthof zum Engel).

2. April. Inhaber der Firma **H. Bauer** in Basel ist Heinrich Bauer von Neckarkatzenbach (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Schwanengasse 4 (Gasthof zur Blume).

2. April. Johann Martin Holzwarth von Opfingen (Baden) und Wilhelm Heinrich Haufler-Meirin von Gemmingen (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Holzwarth & Haufler** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1891 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Hägenheimerstrasse 64.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 28. März. Der als Aktiengesellschaft im Handelsregister eingetragene **Consumverein Rorschach** in Rorschach (S. H. A. B. vom 2. April 1883, pag. 361, und 27. Dezember 1890, pag. 900) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. März 1891, unter der nämlichen Firma in eine Genossenschaft mit dem Sitze in Rorschach umgewandelt. Zweck derselben ist An- und Verkauf von Lebensmitteln und anderen Gegenständen des täglichen Bedarfs in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen durch den Betrieb einer eigenen Bäckerei, sowie eines Waarenlagers, dessen Umfang die Generalversammlung bestimmt. Das Vermögen der Genossenschaft wird gebildet: *a.* aus 234 Antheilscheinen à Fr. 50; *b.* dem Reserve- und Liegenschaftsfond; *c.* allfälligen Anleihen. Jeder Genossenschafter besitzt 13 untheilbare Antheilscheine, welche übertragbar sind und zu 4% verzinst werden. Von dem, nach Abzug aller Geschäfts- und Verwaltungskosten, Verzinsung der Antheilscheine und Obligationen, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss wird zunächst ein Betrag von Fr. 1000 für Amortisation der Liegenschaft und 5% zur Aeufnung des Reservefonds ausgeschieden, bis letzterer die Höhe von Fr. 4000 erreicht hat. Der verbleibende Reingewinn wird gleichmässig an alle Genossenschafter vertheilt, welche den statutarischen Bestimmungen nachgekommen sind. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Erwerbung der Antheilscheine eines austretenden Genossenschafters unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Verwaltungsrath, event. die Generalversammlung. Austretende Genossenschafter können ihre Antheilscheine auf andere Personen übertragen oder dieselben dem Verwaltungsrathe zum Nennwerthe abtreten, der sie seinerseits wieder abgeben kann. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für Schulden der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrath und die Revisionskommission. Die Beschlüsse der Generalversammlung werden mit absoluter Mehrheit der Anwesenden gefasst; zur Statutenrevision sind indessen $^2/_3$, zur Aufhebung des Reservefonds oder der Genossenschaft $^4/_5$ aller Mitglieder erforderlich. Der Verwaltungsrath besteht aus drei Mitgliedern, welche alljährlich durch die Generalversammlung gewählt werden. Zur Zeichnung sind befugt der Präsident und der Kassier, je einzeln. Präsident ist derzeit Karl Holenstein und provisorisch zugleich auch Kassier, Aktuar Carl Höchner, beide wohnhaft in Rorschach. Drittes Mitglied der Verwaltung ist J. Klein, Magazinverwalter in Rorschach.

31. März. Die Firma **J. H. Brändli** in Lichtensteig (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883, pag. 840) ist in Folge Todes der Wittwe Brändli erloschen.

Bertha Brändli, Anna Brändli und Ida Brändli, alle in Lichtensteig, haben unter der Firma **Geschwister Brändli** in Lichtensteig eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1891 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur berechtigt Bertha Brändli und Anna Brändli. Natur des Geschäftes: Handlung in Moden-, Seiden- und Merceriewaaren. Geschäftslokal: Neugasse Nr. 110 und 111.

31. März. Johann Scherrer und Fridolin Gätzi, beide in Unterterzen, haben unter der Firma **Scherrer & Gätzi, Zündholzfabrik** in Unterterzen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1891 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Zündholzfabrikation.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1891. 1. April. Inhaber der Firma **Daniel Richner, Viehhändler** in Gränichen ist Daniel Richner, Grossrath, von und in Gränichen. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Refenthal Nr. 239.

1. April. Inhaber der Firma **Jb Lüscher** in Muhen ist Jakob Lüscher von und in Muhen. Natur des Geschäftes: Käsehandel und Pintenwirthschaft.

1. April. Inhaberin der Firma **Wittwe Lüscher, z. Mühle** in Ober-Entfelden ist Anna Lüscher von Muhen, wohnhaft in Ober-Entfelden. Natur des Geschäftes: Müllerei, Bäckerei und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Mühle.

1. April. Elise Hauser und Hermann Hauser, beide von Remigen, in Buchs, haben unter der Firma **Geschwister Hauser z. Bären,** in Buchs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 10. Februar 1888 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Gasthausbetrieb. Geschäftslokal: Gasthaus z. Bären.

Bezirk Kulm.

31. März. Inhaber der Firma **R. Frey-Ries** in Gontenschwyl ist Rudolf Frey-Ries von und in Gontenschwyl. Natur des Geschäftes: Cigarrenfabrikation.

Bezirk Lenzburg.

1. April. Die Firma **Alfred Oehler** in Wildegg (S. H. A. B. vom 13. Oktober 1883, pag. 931) ist in Folge Association erloschen. Zugleich ist auch die an Herrn Oscar Oehler ertheilte Prokura (S. H. A. B. vom 15. Juli 1884, pag. 500) erloschen. Alfred Oehler von Aarau, in Wildegg, Oscar Oehler von und in Aarau, diese beiden als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Edouard Rilliet-Laué von Genf, in Wildegg, als Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend) haben unter der Firma **A. Oehler & Cie mech. Werkstätten und Giesserei** in Wildegg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. April 1891 ihren Anfang genommen hat. Diese neue Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen übernommen. Die Firma ertheilt Prokura an den Kommanditär Edouard Rilliet-Laué. Natur des Geschäftes: Betrieb der bisherigen mechanischen Werkstätten und Ausdehnung des Geschäftes durch eine Giesserei.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Avenches.

1891. 1er avril. La société en nom collectif **Jaton & Méan,** à Avenches (F. o. s. du c. du 13 janvier 1891, page 27), est dissoute.

Julie Jaton, de Peney-le-Jorat, modiste à Avenches, sous la raison **Julie Jaton**, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Jaton & Méan.

Bureau de Lausanne.

31 mars. Le chef de la maison **Elise Bommer,** à Lausanne, est Elise née Chautems, veuve d'Edouard Bommer de Tägerschen (Thurgovie), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, vins et liqueurs. Magasin: 4, Cité Derrière.

Madame Bommer a repris la suite ainsi que l'actif et le passif de la maison **Edouard Bommer,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, page 744); cette dernière est, en conséquence, éteinte.

1er avril. Le chef de la maison **Fs Duflon,** à Lausanne, est François Duflon, de Riez, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Cafetier. Café du Signal, 3, Rue de la Barre.

1er avril. Le chef de la maison **Veuve L. Brendle**, à Lausanne, est Louise née Bodenmüller, veuve de Séverin Brendle, de Malapalud, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Bijouterie et orfévrerie. Magasin: 9, Rue Haldimand.

La titulaire a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison **S. Brendle,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, page 249), cette dernière étant éteinte ensuite du décès de son chef.

2 avril. Le chef de la maison **Pierre Bovey,** à Lausanne, est Pierre Bovey, de Romanel et Cheseaux, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Voiturier. 2, Rue Maupas.

2 avril. La raison **J. Fiaux & Cie,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 février 1883, page 187), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire Jules Fiaux.

Bureau de Moudon.

1er avril. François fils de Samuel Freymond, de Saint-Cierges, y domicilié, déclare être le chef de la maison **François Freymond,** à Saint-Cierges. Genre de commerce: Aubergiste.

1er avril. Le chef de la raison **Veuve Vuagniaux,** à Lucens, est Rosette Vuagniaux, de Vucherens, domiciliée à Lucens. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Belle-Maison.

2 avril. Le chef de la maison **Ch. Waelti,** à Moudon, est Charles Waelti, allié Janin, de Ruderswyl (Berne), domicilié à Moudon. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Fleur-de-Lys et charcutier.

Bureau d'Oron-la-ville.

1er avril. La raison **Alf: Cochard,** à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 17 novembre 1888, page 916), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

31 mars. Louise née Recordon, veuve d'Etienne Guichard, d'Orzens, y domiciliée, déclare être le chef de la maison **Veuve Louise Guichard**, à Orzens. Genre de commerce: Epicerie-Mercerie.

31 mars. Sous la dénomination d'**Abbaye d'Ependes,** il existe audit Ependes, une société dont la durée est illimitée, ayant pour but le développement du tir. Les statuts de la société ont été adoptés par l'assemblée générale des sociétaires du 17 mars 1889. Pour faire partie de la société, il faut être de nationalité suisse et âgé de seize ans révolus; il faut en outre payer le prix de réception, lequel est fixé chaque année de tir. Il n'est pas payé de contribution annuelle. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et de trois autres membres nommés pour six ans par l'assemblée générale et par séries sortantes, tous les trois ans, de trois ou quatre membres. Ces nominations ont lieu à la majorité absolue au premier tour et à la relative pour les tours suivants. Les membres du comité sont rééligibles. Le président et le secrétaire signent collectivement pour la société et l'engagent valablement vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont tous personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. La convocation des assemblées générales a lieu par avis inséré dans la Feuille officielle du canton de Vaud. Le président du comité est M. Henri Chevallier, à Ependes. Le secrétaire du comité est M. Henri Massonnet, audit lieu.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Sion.

1891. 30 mars. Le chef de la maison **Pierre Pellet,** à Sion, est Pierre Pellet, de Viux-en-Sallar (France), domicilié à Sion. Genre de commerce: Quincaillerie, mercerie, poterie.

30 mars. Le chef de la maison **Julien Carrupt,** à Chamoson, est Julien Carrupt, de Chamoson, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tissus. Bureaux: Maison Massard.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1891. 2 avril. La société en nom collectif **Nicolin & Faivre,** aux Convers, fabrication et vente de ciment et chaux (F. o. s. du c. du 23 mai 1888, page 510), est dissoute.

La maison **C. Nicolin,** aux Convers, dont le chef est François-Césaire Nicolin, fils de Claude, originaire de Sexfontaines, Haute-Marne (France), reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Nicolin & Faivre.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

30 mars. La raison **Edouard Jaccard-Perrier,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 mars 1884, page 211), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

31 mars. Le chef de la maison **François Brianza,** aux Planchettes, est François Brianza, de Stabio, Tessin, domicilié aux Planchettes. Genre de commerce: Exploitation d'une carrière. Bureaux: Aux Planchettes, près La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel.

1er avril. La raison **Charles Blum, successeur de Blum frères,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 décembre 1887, page 951), est éteinte ensuite de la renonciation du titulaire.

Albert Fornachon, de Neuchâtel, et Christian-Marco Calgeer, de Andeer (Grisons), domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Fornachon et Calgeer,** successeurs de Charles Blum, « A la Ville de Paris », une société en nom collectif commencée le 1er avril 1891. Genre de commerce: Confections pour hommes. Bureaux: 2, Grand'Rue.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 4. April 1891.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 4 avril 1891.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,600,000	9,419,100	3,767,640	1,209,401	85	1,065,300	90,670	84	6,133,012	69
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,480,800	592,320	289,575	—	77,000	13,874	85	972,769	85
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	11,689,100	4,675,640	1,306,466	95	1,136,900	132,309	80	7,251,316	75
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,984,950	793,980	87,269	75	51,550	68,593	87	1,001,393	62
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,546,350	3,418,540	896,760	15	1,089,550	16,275	81	5,421,125	96
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	793,250	317,300	26,125	—	29,150	6,283	92	378,858	92
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,456,400	582,560	203,841	—	215,150	9,341	72	1,010,892	72
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,823,500	1,529,400	394,590	54	204,300	76,303	70	2,204,594	24
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	945,000	378,000	115,184	54	195,450	36,593	98	725,228	52
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,988,750	795,500	259,460	30	21,100	55,231	28	1,131,291	58
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	950,400	380,160	250,482	15	75,650	35,916	20	742,208	35
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,750,000	3,655,450	1,462,180	496,239	35	133,350	14,570	91	2,106,340	26
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,977,000	790,800	146,640	—	368,850	6,863	09	1,313,153	09
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,156,900	6,462,760	486,386	60	937,400	67,779	85	7,954,326	45
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,975,050	1,190,020	233,982	29	64,150	4,668	65	1,492,820	94
16	Bank in Zürich, Zürich	20,000,000	15,649,900	6,259,960	1,846,402	01	699,250	3,671	26	8,809,283	27
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	16,195,600	6,478,240	999,600	—	4,024,700	15,728	86	11,518,268	86
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,978,500	1,591,400	264,896	71	266,850	46,893	26	2,170,039	97
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,500,950	1,800,380	340,135	30	91,600	25,280	75	2,257,396	05
20	Crédit Gruyérien, Bulle	140,000	129,400	51,760	82,655	—	15,850	3,279	08	153,544	08
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,350,000	20,592,050	8,236,820	4,016,764	65	515,900	195,736	21	12,965,220	86
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,100,000	2,036,350	814,540	79,515	54	132,100	137,589	37	1,163,744	91
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	981,400	392,560	103,315	—	225,300	3,863	05	725,038	05
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,477,700	591,080	31,725	—	101,250	4,318	41	728,403	41
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,541,000	3,816,400	628,851	58	256,600	145,022	76	4,846,874	34
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altorf	875,000	801,650	320,660	5,975	—	2,950	8,562	38	338,147	38
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	500,000	495,050	198,020	44,135	—	3,350	2,992	14	248,497	14
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	120,000	119,300	47,720	37,035	—	15,000	979	97	100,734	97
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,881,950	1,152,780	396,952	60	156,100	38,399	75	1,744,232	35
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,200,000	2,787,450	1,114,980	316,574	40	712,850	231,795	08	2,376,199	48
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,492,200	596,880	163,923	66	103,400	2,949	68	867,153	34
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,496,400	598,560	396,965	—	25,050	14,228	20	1,034,803	20
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,991,900	1,596,760	345,544	83	321,450	22,933	26	2,286,688	09
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	660,000	653,050	261,220	48,545	—	3,000	3,541	82	316,306	82
36	Kantonalbank Schwyz	950,000	926,750	370,700	45,325	—	16,400	5,828	17	438,253	17
		179,545,000	158,570,550	63,428,220	16,597,241	75	13,353,800	1,548,901	93	94,928,163	68
	Stand am 28. März 1891 / Etat au 28 mars 1891	179,279,700	156,001,400	62,400,560	19,084,611	25	11,515,600	2,020,270	55	95,021,041	80
		+ 265,300	+ 2,569,150	+ 1,027,660	— 2,487,369	50	+ 1,838,200	— 471,368	62	— 92,878	12

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:

Fr. 1000	Fr.	9,485,000
„ 500	„	19,093,000
„ 100	„	90,888,700
„ 50	„	39,103,850
	Fr.	158,570,550

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 158,570,550. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 13,353,800. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 145,216,750. —
* Stand am 28. März 1891 / Etat au 28 mars 1891	Fr. 144,485,800. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 145,216,750. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 80,025,461. 75
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 65,191,288. 25
	Fr. 63,000,628. 75

Gold - Or	Fr. 61,803,860. —
Silber - Argent	„ 18,221,601. 75
Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique	Fr. 80,025,461. 75
	Fr. 81,485,171. 25

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 4. April 1891. — Du 4 avril 1891.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, Innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	1,089,550	— —	3,768,998. 45	350,505. 75	2,637,388. 55	— —	7,846,442. 75
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	937,400	19,241. —	10,122,346. 55	1,217,843. —	4,470,400. —	— —	16,767,230. 55
16	Bank in Zürich	20,000,000	699,250	— —	4,779,622. 82	5,092. 10	9,867,575. 65	— —	15,351,540. 57
17	Bank in Basel	20,000,000	4,024,700	— —	6,919,792. 91	93,655. 83	7,920,995. —	— —	18,959,143. 74
19	Banque de Genève	5,000,000	91,600	— —	7,843,782. 35	97,590. 30	1,766,440. 45	502,740. —	10,302,153. 10
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,200,000	712,850	— —	3,777,034. 59	7,864. 25	430,430. —	— —	4,928,178. 84
		77,200,000	7,555,350	19,241. —	37,211,577. 67	1,772,551. 23	27,093,229. 65	502,740. —	74,154,689. 55
	Stand am 28. März / Etat au 28 mars 1891	77,200,000	5,685,700	5,000. —	36,532,892. 38	1,936,155. 50	27,474,643. 80	502,740. —	72,137,131. 68
		—	+ 1,869,650	+ 14,241. —	+ 678,685. 29	— 163,604. 27	— 381,414. 15	— —	+ 2,017,557. 87

Nr.	Firma / Raison sociale	Aktiven — Actif: Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couvertured. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif: Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,315,300. 15	7,846,442. 75	1,167,147. 83	13,328,890. 73	8,546,350	1,205,055. 86	171,000. —	9,922,405. 86
14	Banque du Commerce à Genève	6,949,146. 60	16,767,230. 55	26,869. 35	23,743,246. 50	16,156,900	2,640,745. 95	— —	18,797,645. 95
16	Bank in Zürich	8,106,362. 01	15,351,540. 57	861,099. 09	24,319,001. 67	15,649,900	805,811. 37	— —	16,455,711. 37
17	Bank in Basel	7,477,840. —	18,959,143. 74	3,591,922. 87	30,028,906. 61	16,195,600	6,227,382. 53	— —	22,422,982. 53
19	Banque de Genève	2,140,515. 30	10,302,153. 10	— —	12,442,668. 40	4,500,950	346,099. —	— —	4,847,049. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,431,554. 40	4,928,178. 84	20,988. 06	6,380,721. 30	2,787,450	653,623. 04	— —	3,441,073. 04
		* 30,420,718. 46	74,154,689. 55	5,668,027. 20	110,243,435. 21	63,837,150	11,878,717. 75	171,000. —	75,886,867. 75
	Stand am 28. März / Etat au 28 mars 1891	31,553,512. 01	72,137,131. 68	5,539,355. 41	109,229,999. 10	62,600,050	11,707,891. 11	171,000. —	74,478,941. 11
		— 1,132,793. 55	+ 2,017,557. 87	+ 128,671 79	+ 1,013,436. 11	+ 1,237,100	+ 170,826. 64	— —	+ 1,407,926. 64

* Ohne Fr. 37,578. 55 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 37,578. 55 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifiées.

Diskonto am 4. April 1891 Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 4 %. — Escompte le 4 avril 1891, Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 4 %.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Situation der Handelsverträge.

Bis heute sind folgende wichtigere Handelsverträge europäischer Staaten gekündet worden:

Das Deutsche Reich kündete den Vertrag mit der Schweiz (23. Mai 1881) nebst Zusatzvertrag (11. November 1888).

Frankreich kündete die Verträge mit Belgien (vom 31. Oktober 1881), den Niederlanden (19. April 1884), Portugal (19. Dezember 1881), Schweden-Norwegen (30. Dezember 1881), der Schweiz (23. Februar 1882) und Spanien (6. Februar 1882).

Oesterreich-Ungarn kündete den Vertrag mit der Schweiz (23. November 1888).

Portugal kündete den Vertrag (Meistbegünstigung) mit der Schweiz (6. Dez. 1873) und dem Deutschen Reiche (2. März 1872).

Die Schweiz kündete den Vertrag mit Italien (23. Januar 1889).

Spanien kündete die Verträge mit Belgien (4. Mai 1878, verlängert am 23. Juli 1887), dem Deutschen Reiche (12. Juli 1883, verlängert 28. August 1886) nebst Zusatzvertrag (10. Mai 1885), Grossbritannien (26. April 1886), Italien (26. Februar 1888), den Niederlanden (8. Juni 1887), Oesterreich-Ungarn (3. Juni 1880, verlängert am 27. Dez. 1887), Schweden-Norwegen (15. März 1883, verlängert am 18. Januar 1887), der Schweiz (14. März 1883, verlängert am 27. Juni 1887).

Alle diese Verträge dauern noch bis 1. Februar 1892, d. h. sie laufen in Folge der Kündung am 31. Januar 1892 ab, mit Ausnahme des schweizerisch-österreichischen (Ablauf 2. Februar 1892), des schweizerisch-italienischen (Ablauf 12. Februar 1892), und des grossbritannisch- sowie des niederländisch-spanischen (Ablauf beider am 30. Juni 1892).

Rumänien kündete die Verträge mit Belgien (14. August 1880), dem Deutschen Reiche (14. November 1877 und 1. März 1887), Grossbritannien (5. April 1880 und 26. November 1886), Italien (23. März 1878) und der Schweiz (7. Juni 1886).

Diese Verträge gelten nur noch bis 10. Juli n. St. Die Dauer derjenigen mit Belgien und Italien, deren Ablauf sonst in Folge der Kündung schon am 13. März erfolgt wäre, ist durch besondere Vereinbarung bis zum 10. Juli verlängert worden.

Serbien kündete seinen Vertrag mit Grossbritannien (26. Januar / 7. Februar 1880), nebst Deklaration vom 4. Juli 1881. Derselbe ist am 18. Mai 1890 ausser Kraft getreten, am 2./14. Februar 1890 aber durch ein Meistbegünstigungsabkommen ersetzt worden, das bis 1./13. Januar 1893 gilt.

Ungekündet sind noch folgende wichtigere Tarifverträge:

Deutsches Reich-Griechenland. Abschluss 9. Juli 1884, Ablauf 20. Februar / 4. März 1895.

Deutsches Reich-Italien. Abschluss 4. Mai 1883, seit dem 1. Februar 1891 jederzeit kündbar auf 1 Jahr.

Frankreich-Oesterreich-Ungarn. Meistbegünstigung und Zollermässigung ür Schaumwein. Abschluss 18. Februar 1884. Jederzeit kündbar auf 6 Monate.

Frankreich-Schweiz. Uebereinkunft betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse. Abschluss 23. Februar 1882. Jederzeit kündbar auf 1 Jahr.

Uebereinkunft betreffend die Zollverhältnisse zwischen Genf und der freien Zone von Hochsavoyen. Abschluss 14. Juni 1881. Ablauf Ende 1912.

Italien-Oesterreich-Ungarn. Abschluss 7. Dezember 1887, ursprünglich kündbar auf Ende Dezember 1891; Kündungstermin um ein Jahr verschoben durch einen am 27. Dezember 1890 erfolgten Austausch von Erklärungen. Der Vertrag bleibt daher in Kraft bis Ende 1892. Wird er nicht 12 Monate vor diesem Tage gekündet, so bleibt er bis Ende 1897 verbindlich.

Oesterreich-Ungarn-Serbien. Abschluss 6. Mai 1881. Gültig bis 16. Sept. 1892 oder, wenn nicht 12 Monate vorher gekündet wird, bis 1 Jahr nach erfolgter Kündung.

Situation des traités de commerce.

Les traités de commerce les plus importants des Etats européens, qui ont été dénoncés jusqu'à aujourd'hui, sont les suivants:

L'*Empire d'Allemagne* a dénoncé son traité avec la *Suisse* (23 mai 1881), ainsi que la convention additionnelle (11 novembre 1888).

L'*Autriche-Hongrie* a dénoncé son traité avec la *Suisse* (23 novembre 1888).

L'*Espagne* a dénoncé ses traités avec l'Autriche-Hongrie (3 juin 1880, prolongé le 27 décembre 1887), la Belgique (4 mai 1878, prolongé le 23 juillet 1887), l'Empire d'Allemagne (12 juillet 1883, prolongé le 28 août 1886) avec le traité additionnel (10 mai 1885), la Grande-Bretagne (26 avril 1886), l'Italie (26 février 1888), les Pays-Bas (8 juin 1887), la Suède et la Norvège (15 mars 1883, prolongé le 18 janvier 1887), la *Suisse* (14 mars 1883, prolongé le 27 juin 1887).

La *France* a dénoncé ses traités avec la Belgique (du 31 octobre 1881), l'Espagne (6 février 1882), les Pays-Bas (19 avril 1884), le Portugal (19 décembre 1881), la Suède et la Norvège (30 décembre 1881), la *Suisse* (23 février 1882).

Le *Portugal* a dénoncé ses traités avec la *Suisse* [traitement de la nation la plus favorisée] (6 décembre 1873) et avec l'Empire d'Allemagne (2 mars 1872).

La *Suisse* a dénoncé son traité avec l'Italie (23 janvier 1889).

Par suite de la dénonciation, tous ces traités durent encore jusqu'au 1er février 1892, c.-a.-d. qu'ils expirent avec le 31 janvier 1892, à l'exception cependant de ceux entre la Suisse et l'Autriche (expiration: 2 février 1892), entre la Suisse et l'Italie (expiration: 12 février 1892), entre l'Espagne et la Grande-Bretagne, ainsi qu'entre l'Espagne et les Pays-Bas (ces deux traités expirent le 30 juin 1892).

La *Roumanie* a dénoncé ses traités avec l'Allemagne (14 novembre 1877 et 1er mars 1887), la Belgique (14 août 1880), la Grande-Bretagne (5 avril 1880 et 26 novembre 1886), l'Italie (23 mars 1878) et la *Suisse* (7 juin 1886).

Ces traités ne sont plus valables que jusqu'au 10 juillet prochain. La durée de ceux avec la Belgique et l'Italie, qui, ensuite de la dénonciation, auraient expiré le 13 mars déjà, a été prolongée jusqu'au 10 juillet par arrangement spécial.

La *Serbie* a dénoncé son traité avec la Grande-Bretagne (26 janvier / 7 février 1880) et la déclaration du 4 juillet 1881. Ces actes cessaient d'être en vigueur le 18 mai 1890, mais ils ont été remplacés le 2/14 février 1890 par un arrangement basé sur la clause de la nation la plus favorisée et valable jusqu'au 1/13 janvier 1893.

N'ont pas été dénoncés jusqu'à présent les traités avec tarifs entre:

L'*Autriche-Hongrie et la Serbie:* traité conclu le 6 mai 1881, valable jusqu'au 16 septembre 1892 ou, s'il n'est pas dénoncé 12 mois avant cette date, jusqu'à l'expiration d'une année après la dénonciation.

L'*Empire d'Allemagne et la Grèce:* traité conclu le 9 juillet 1884, valable jusqu'au 20 février / 4 mars 1895.

L'*Empire d'Allemagne et l'Italie:* traité conclu le 4 mai 1883 et pouvant, depuis le 1er février 1891, être en tout temps dénoncé pour cesser ses effets un an après la dénonciation.

La *France et l'Autriche-Hongrie:* convention basée sur la clause de la nation la plus favorisée, et réduisant le droit sur le vin mousseux; conclue le 18 février 1884; cette convention peut en tout temps être dénoncée pour expirer six mois après.

La *France et la Suisse:* convention sur les rapports de voisinage, conclue le 23 février 1882 et pouvant être dénoncée en tout temps pour expirer un an après la dénonciation.

L'*Italie et l'Autriche-Hongrie:* traité conclu le 7 décembre 1887, pouvant, à l'origine, être dénoncé pour la fin de décembre 1891; mais le délai de dénonciation a été prorogé d'une année par un échange de notes opéré le 27 décembre 1890. Le traité reste donc en vigueur jusqu'à la fin de 1892. Si douze mois avant cette époque la dénonciation n'a pas eu lieu, il demeure obligatoire jusqu'à la fin de l'année 1897.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Basler

Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

in Basel.

Zur 27. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 24. April 1891, Vormittags 9 Uhr,**

im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, St. Elisabethenstrasse Nr. 46 in **Basel,** werden die Herren Aktionäre höflichst eingeladen zur Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1890.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1890.
4) Festsetzung der zu vertheilenden Dividende.
5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung per 1891.
6) Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Die Eintrittskarten können vom 13. bis 23. April an der Kasse unserer Gesellschaft bezogen werden. (H 1160 Q)

Basel, den 3. April 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Rud. Iselin.

(169)

Basler

Rückversicherungs-Gesellschaft

in Basel.

Zur 21. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 24. April 1891, Vormittags 10½ Uhr,**

im Verwaltungsgebäude der Gesellschatt, St. Elisabethenstrasse Nr. 46 in **Basel,** werden die Herren Aktionäre höflichst eingeladen zur Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1890.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1890.
4) Festsetzung der zu vertheilenden Dividende.
5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung per 1891.
6) Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Die Eintrittskarten können vom 13. bis 23. April an der Kasse unserer Gesellschaft bezogen werden. (H 1160 Q)

Basel, den 3. April 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Rud. Iselin.

(171)

Basler

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

in Basel.

Zur 26. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 24. April 1891, Vormittags 10 Uhr,**

im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, St. Elisabethenstrasse Nr. 46 in **Basel,** werden die Herren Aktionäre höflichst eingeladen zur Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1890.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 31. Dezember 1890.
4) Festsetzung der zu vertheilenden Dividende.
5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung per 1891.
6) Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Die Eintrittskarten können vom 13. bis 23. April an der Kasse unserer Gesellschaft bezogen werden. (H 1160 Q)

Basel, den 3. April 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Rud. Iselin.

(170)

Basler

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

in Basel.

Zur 26. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag den 24. April 1891, Vormittags 11 Uhr,**

im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, St. Elisabethenstrasse Nr. 46 in **Basel,** werden die Herren Aktionäre höflichst eingeladen zur Behandlung der nachfolgenden

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1890.
2) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung bezüglich der Rechnung per 1890.
4) Festsetzung der zu vertheilenden Dividende.
5) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung per 1891.
6) Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrathes.

Die Eintrittskarten können vom 13. bis 23. April an der Kasse unserer Gesellschaft bezogen werden. (H 1160 Q)

Basel, den 3. April 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Präsident:
Rud. Iselin.

(172)

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.